



Sportliche Begegnung mit Sportlern aus unserer französischen Partnerstadt Changé und St. Germain le Fouilloux

„Sportfest endet mit einer Enttäuschung“

Am Freitag, den 8. Juli 2016 reisten insgesamt 36 Sportler aus unserer französischen Partnerstadt an. Eingeladen hatte der Partnerschaftsverein Ichenhausen. Pünktlich um 19 Uhr wurden die Gäste auf dem neugestalteten Changé-Platz vor dem Rathaus von ihren Gastfamilien mit Freude empfangen. Hermann Ruf, Sprecher des französischen Komitees, begrüßte die Sportler und freute sich gemeinsam mit Jean Michel Tougeron, dem französischen Organisator dieser Begegnung, auf schöne und faire Sportkämpfe. Bereits zum vierten Mal trafen sich deutsche und französische Sportler zum sportlichen Austausch. Am Samstag um 10 Uhr starteten die B-Junioren-Spieler der JFG Kötztal 06 auf dem Sportgelände in Hochwang. Ganz professionell, mit beiden Nationalhymnen und Wimpelaustausch wurde dieses Fußballmatch eröffnet. Die Jungs spielten mit vollem Einsatz und Spielfreude. Faire Zweikämpfe, aber auch Laufduelle forderten beide Mannschaften heraus. Mit einem 2:1 für unsere deutschen Fußballer endete das Spiel. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Sportheim Hochwang, war dieses Ergebnis jedoch schon Nebensache. Sport verbindet eben auch Nationen und Generationen.



Zeitgleich, ebenfalls am Vormittag, trafen sich in der Franziska-Ziehank-Halle in Ichenhausen die Tischtennisspieler des SCI mit ihren französischen Freunden. Freunde deshalb, weil beide Mannschaften sich bereits zum 4. Mal getroffen haben. Schon

bestehende Freundschaften konnten hierbei weiter vertieft werden. So hatten die Ichenhauser Tischtennisspieler mit ihren Abteilungsleitern Klaus Wegwart und Christian Spalluto für ihre französischen Freunde ein Maskottchen mit Trikot und Schläger als Trophäe vorbereitet. Eine herrliche Geste der Freundschaft. Auch diese Wettkämpfe wurden fair und mit vollem Einsatz aller Spieler durchgeführt. Mit dabei war auch ein Geschwisterpaar, die 9-jährige Maina und der 11-jährige Yanis aus Changé. Beide exzellente Tischtennisspieler.



Auch die Bogenschützen des Schützenvereins Ichenhausen trafen sich wieder mit Freunden. Hans Bumberger, dem Vorsitzenden des Vereins, war es in erster Linie wichtig, die bereits bestehenden Freundschaften zu pflegen. Wettkämpfe standen weniger im Vordergrund. Bei diesem „Freundschaftsschießen“ gab es am Ende nur Gewinner. Und wenn dann noch, wie an diesem gesamten Wochenende die Sonne lacht, war jeder Sportler mit Freude und Spaß dabei.



Eine kleine aber feine Gruppe Golfer traf sich schon um 8 Uhr an der Golfanlage Dillingen. Fast familiär ging diese Begegnung vonstatten. Und der jüngste Golfer mit 8 Jahren, Manuel Kuhn, konnte am Schluss den Sieg für sich „einlochen“. Nach diesen sportlichen Wettkämpfen trafen sich zum Ausgleich alle Sportler am Nachmittag auf der Fußballgolfanlage in Leipheim. Französisch-Deutsch gemischte Gruppen hatten viel Spaß miteinander. Wieder einmal wurde deutlich, dass es beim Sport keine Sprachbarrieren gibt. Dieser doch anstrengende Tag klang im Freibad an der Günz in gemütlicher Runde aus. Robert Strobel, 1. Bürgermeister der Stadt Ichenhausen und zugleich Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, begrüßte an diesem Abend alle Gäste. Er hob besonders die freundschaftliche Begegnung hervor, das sportliche Miteinander, sowie unser aller Mitwirken an einem vereinten friedlichen Europa. Hermann Ruf bedankte sich bei allen nochmals recht herzlich für jede Mithilfe. Nur gemeinsam kann eine solche Begegnung durchgeführt werden. Die jeweiligen Abteilungsleiter tauschten noch Geschenke aus und mit der Einladung zum weiteren Gegenbesuch, nächstes Jahr dann wieder in Changé, bedankte sich Jean Michel Tougeron nochmals für diese Tage bei Freunden in Ichenhausen. Gemeinsames Essen und Trinken gehörte zu diesem Abend genauso, wie ein beherzter Sprung unserer französischen Jugendlichen zur Abkühlung in die Günz. Den Sonntag verbrachten unsere Gäste in Begleitung einiger Vorstandsmitglieder in unserer schönen Landeshauptstadt München. Die Besichtigung der Alli-

anz-Arena war speziell für unsere französischen Sportler ein High-Light. Schloss Nymphenburg, eine Fahrt zum Karlsplatz mit Spaziergang durch die Innenstadt waren bei diesem besonders sonnigen Tag weitere Höhepunkte. Die Einkehr im Englischen Garten mit Blick auf den Chinesischen Turm, bei einer kleinen bayerischen Brotzeit mit Bier rundeten den gelungenen Tag ab. Abends fieberten selbstverständlich alle dem bevorstehenden EM Finale entgegen. Familie Rau/Schade machte die Openair-Veranstaltung möglich und so konnten alle deutsch/französischen Fußballfans das Spiel auf einer Großleinwand gemeinsam im Stadtbad verfolgen. Natürlich hätten wir unseren französischen Freunden den Sieg gegönnt. Gemeinsam haben wir mitgefiebert, aber es hat nicht sein sollen. Wiederum zeigten sich unsere Freunde als faire Verlierer. Zwar traurig, beklatschten sie den Sieg der Portugiesen und trommelten nochmals kräftig mit. Am Montag machten sich dann unserer Freunde wieder auf die Heimreise. Mit zahlreichen Merci, Au revoir und Bon voyage wurden sie von uns ganz herzlich verabschiedet. Ein erlebnisreiches Wochenende mit tollen sportlichen Begegnungen war vorbei, aber für alle Sportler war jetzt schon klar: Wir sehen uns wieder...nächstes Jahr... in Changé und St. Germain le Fouilloux.

